

lichkeit und liebevolle Vereinigung durch den nähern Umgang mit den Zöglingen zu befördern. Bey den Redeübungen selbst werden einzelne Reden in Poesie und Prose gehalten, deren Inhalt entweder Religionsgeschichte ist, oder kurze moralische Abhandlungen, die vorzüglich die Sittlichkeit der Menschen und dazu leitende Erziehung zu befördern, zum Zweck haben. Die Dialogen von 2. 3. auch mehreren Personen, welche dazwischen eintreten, sind aber, theils gemeinnützige Physik und Naturgeschichte mit Religionswahrheiten verwebt, oder bestreiten und entkräften Aberglauben, gewisse alte Vorurtheile und üble hergebrachte Gewohnheiten, so noch in Schwange gehen. Seit nunmehr zwey Jahren sind aber auch vollständige Sittenspiele (oder Jugenddramme) bereits aufgeführt, jedoch mit dem Unterschied von dem Schauspiele, daß der darin bis dahin übliche Gang der Liebeshandel gänzlich verbannet und nur Scenen des menschlichen Lebens moralisch nach dem Leben geschildert werden zur Besserung der Menschen.

b) Insbesondere die Leitungs und Unterweisungsart an betreffend; so

a) geschieht diese Leitung hauptsächlich durch Kinder, als welche der Prediger für die vortreflichste hält, und immerhin

hin